

Protokoll der Mitgliederversammlung der Abteilung Wassersport im Polzeisportverein Saar e.V.

**am Freitag, 27. September 2024, um 19.00 Uhr,
in der Hermann-Neuberger-Sportschule, Raum Nr. T 20**

Teilnehmer: gemäß Anwesenheitsliste 87 Personen

TOP 1: Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Mitglieder

Werner Müller eröffnet die Hauptversammlung und begrüßt die Mitglieder

TOP 2: 2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

2.2 Anträge auf Änderung der Tagesordnung

Es wurden vor Beginn der Versammlung keine Anträge auf
Änderung der Tagesordnung gestellt.

Helmut Hahn stellt sich vor und bringt den Änderungsantrag ein,
unter Top 9 den stv..Bootswart zu wählen und die weiteren Stellvertreter und Beisitzer heute
nicht zu wählen, sondern zunächst sollen die Vorstandspositionen besetzt werden und erst
nach Einarbeitung die weiteren Beisitzer und Stellvertreter gesucht, bzw.
bestimmt werden.

Werner Müller erläutert den Vorschlag von Helmut Hahn näher.

Marc Statsny äußert sich, dass statt eines stv. Bootswartes eine Position für die
Vermietung der Boote gewählt werden sollte.

Helmut Hahn informiert, dass der stv. Bootswart diese Tätigkeit in der Vergangenheit
bereits ausgeübt hat und auch weiterhin machen wird.

Es erfolgt die Frage, ob dies nicht Interna der Abteilung wären, die hier nicht
Thema sein sollen.

Harald Duffner fragt, wie die später einzusetzenden Stellvertreter zukünftig bestätigt werden sollen / legitimiert werden sollen.

Martin Ast schlägt vor, den Vorschlag zu Abstimmung zu bringen.

Eine weitere Frage, von Joachim Limmer,

ob nur der halbe Vorstand heute gewählt werden soll, wird von

Werner Müller dahingehend beantwortet, dass der Vorstand komplett gewählt wird.

Der Antrag wird mit 7 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen von der Versammlung angenommen.

TOP 3: Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 18.04.2023

Das Protokoll wird der Versammlung mittels Beamerprojektion vorgestellt, es wurde auch mit der Einladung per Mail verschickt.

Es erfolgt die Annahme des Protokolls durch die Mitgliederversammlung mit 2 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen.

TOP 4: Berichte aus dem Vorstand der Abteilung

4.1 Bericht des Vorsitzenden / 2. Vorsitzenden

Da der erste und zweite Vorsitzende nicht anwesend sind und nach eigener Auffassung ihr Amt niedergelegt haben, liegen keine Berichte vor.

Jannis Kratz ist in Urlaub und Marcel Theobald ist aus dem Verein ausgetreten. Daher sind beide Personen auch nicht in der Mitgliederversammlung anwesend.

4.2 Bericht des Bootswartes

An den Motorbooten des Vereins wurden folgende Arbeiten durchgeführt: Viking, Calypso und Eurybia wurden im Innenraum so wie Außenbereich gereinigt und das Unterschliff mit Antifouling gestrichen. Unser diesjähriges Sorgenkind war die Eurybia. Bei der Eurybia wurde die Lenkumpumpe erneuert da die alte Lenkpumpe ihre Funktion aufgab. Mitunter war die Eurybia in diesem Jahr oft wegen Motoraussetzung in der Werkstatt, so dass sie für Mitglieder nicht genutzt werden konnte. Nun wurde der Motor der Eurybia von Marc Stastny mit Ersatzteilen eines alten Motors wieder instand gesetzt, so dass wir mit der Eurybia jetzt Fahrstunden machen können. Die Calypso hatte letztes Jahr einen neuen Motor bekommen da der alte Motor nicht mehr funktionierte. Auch mit diesem Boot werden Schulungen durchgeführt. Die drei Motorboote des Vereins wurden im Jahr 2024 insgesamt 8 mal an Vereinsmitglieder verliehen. Nach Saisonende werden die Vereinsboote im Winterlager für die neue Saison deponiert. Zum guten Schluss möchte ich mich noch Recht Herzlich für die gute Zusammenarbeit 2024 bei allen Vorstandsmitglieder und Helfern bedanken.

4.3 Bericht des Stegwartes

Werner Müller berichtet, dass er nicht mehr zur Wahl stehen wird, weiterhin im Verein verbleibt und auch seinen Nachfolger unterstützen wird. Aus einem Holzsteg wurden innerhalb von 16 Jahren 3 Stege mit 32 Liegeplätze geschaffen.

Wasser und Stromversorgung wurden installiert.

In den vergangenen Jahren wurden jährlich 2 SBF-Kurse, dazu Funk- und Segelkurse durchgeführt.

Mit langwierigen Verhandlungen und Bemühungen gelang es das Umfeld der Steganlage mit befestigter Zufahrt und Parkmöglichkeiten zu schaffen. Werner Müller bedankt sich bei allen Helfern, die in den vielen Jahren bei Wind und Wetter mitgearbeitet haben.

Die letzten Jahre waren für ihn sehr anstrengend, es gab Differenzen mit dem Hauptvorstand, Probleme gab es mit der Behandlung der Törns durch das Finanzamt.

Diskutiert wurde eine Trennung der Abt. Wassersport von dem Hauptverein.

Nach den langen Jahren ist Werner Müller durch die Tätigkeiten nun mittlerweile am Ende seiner Kräfte.

Er bedankt sich bei Jürgen Bohm und Ralf Klein für die umfangreichen Tätigkeiten bei der Erhaltung der Anlagen.

Helmut Hahn erläutert die Arbeiten im Bereich der elektrischen Anlagen, die in Abstimmung mit dem Bootswart Horst Gouverneuer durchgeführt hat.

Es wurde die gesamte Anlage erneuert, weil die bisherige Anlage nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprach.

Im Jahr 2022 wurde mit der Planung für die dritte Steganlage begonnen.

Im Jahr 2023 und 2024 wurde die neue Steganlage geplant und gebaut, auch dort wurde jeder Liegeplatz mit einer Möglichkeit, Strom zu nutzen, ausgestattet.

Die beiden anderen Steganlagen werden gleich ausgestattet werden.

Helmut Hahn bittet, bei längerer Abwesenheit der Steganlieger die Möglichkeit zu nutzen, seinen Stromanschluss abzusperren.

Die gesamten Investitionen für die Elektrische Anlage belief sich auf 20.000 Euro.

4.4 Bericht der Kassiererin

Alexandra Bauer berichtet von der Kassenführung.

Nachdem Chandra Rawitz zum 30.04.24 von der Kassenführung zurückgetreten war, hat sie die Kasse übernommen.

Kassenbericht Abt. Wassersport für das Jahr 2023

Kassenstände

01.01.2023	46.347,18 €	
	5,04 € S-Geldmarktsparen	
	420,10 € Barkasse	
	46.772,32 €	
31.12.2023	14.808,36 €	
	5,04 € S-Geldmarktsparen	
	0,00 € Barkasse	
	14.813,40 €	Zugewinn: -31.958,92 €

Einnahmen

Ideeller Bereich

Zweckbetrieb:

Einnahmen PSV-Bootsverleih an Mitgl.	3.805,00 €
Einnahmen PSV-Steg-Anleger	20.842,04 €
Stromrückzahlung durch Steganleger	601,88 €

wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb:

Verkauf von Getr/Speisen anl. Stegfest	1.332,51 €
Verkauf von PSV-Kleidungsst., Wimpel,..	80,90 €
Törneinnahmen Seychellen 2024	1.170,00 €
Törneinnahmen Maritnique 2024 Absage	1.988,00 €
Törneinnahmen Sizilien 2023	13.846,00 €
Törneinnahmen Sardinien 2023	33.650,00 €
Törneinnahmen Mallorca 2024	2.750,00 €
Gesamteinnahmen:	200.387,87 €

Ausgaben

Grundbeitrag an Hptv	12.810,00 €
EAP	7.200,00 €
BOOT Baronreisen Bus	1.000,00 €
Verpflegung BOOT 2023	235,64 €
Kosten Mitgliederverwaltung	158,99 €

Lehrgangsausgaben	25.890,57 €
ÜL-Pauschalen	13.160,10 €
Büromaterial	144,61 €
Porto/Telefon	49,87 €
Rücklastschriftkosten	99,41 €
Verbandsabgaben	3.805,50 €
Versicherungen	1.667,58 €
Mitgliederpflege (Essen/Getr. Vorstandssitzungen)	1.774,60 €
Mitgliederpflege (MGV, Helferverpflegung)	948,37 €
Vereinsmitteilungen (Homepage)	355,82 €
Präsentationskosten (SZ-Anzeigen)	495,54 €
allg. Kosten Sportbetrieb (DDS Mietrate mylager)	445,50 €
Sonstige Kosten sportl. Veranstaltgen (Saarspektakel)	661,33 €
Kontoführungsgebühren	468,94 €
Betriebskosten Ausstattung/Gerät	309,98 €

Kosten PSV-Boote (Inspekt.,Reparaturen,..)	13.075,10 €
Kosten PSV-Boote (Stellplatzmiete Sturm-D+Mehring)	2.630,00 €
Fahrtkosten (Steg-Arbeiten, Bootsverleih, Werkst.)	2.832,90 €
Sonst. Kosten Zweckbetrieb (Hallenmiete Stahlwerk)	1.200,00 €
Sonst. Kosten Zweckbetrieb (Wasserverbrauch)	294,40 €
Sonst. Kosten Zweckbetrieb (Stegbau u. -Reparatur)	71.490,45 €
Stromkosten Steg	2.361,55 €

Kosten Stegfest	1.845,62 €
Kauf von PSV-Kleidungsst., Wimpel,..	1.927,03 €
Törn Ausgaben Seychellen 2024 1. Rate	6.200,00 €
Absage	0,00 €
Törn Ausgaben Sizilien Charter Boot, Flug, Transfer	17.043,03 €
Törn Ausgaben Sardinien Charter Boot, Flug, Transfer	37.342,37 €
Törn Ausgaben Mallorca	2.421,99 €
Gesamtausgaben:	232.346,79 €
Zugewinn:	-31.958,92 €

63.007,39 €

Es wird die Frage gestellt, ob die Törns kostendeckend sind.
Werner Müller antwortet, dass die Törns so geplant werden, dass sie durch die Beiträge getragen werden, allerdings können unvorhergesehene Ausgaben durch Defekte / Unfälle / usw. vorkommen.

4.5 Bericht der Ausbildungsleiterin

Ruth Holzapfel berichtet:

Ich fange im Herbst letzten Jahres an. Für die knappe Zeit zwischen den Sommerferien und dem Herausholen der Boote aus dem Wasser hat sich ja der Online-Kompaktkurs etabliert. In 2023 hatten wir da 53 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Die Prüfungen waren am 01.10.23 und 05.11.23.

Aktuell läuft ein Online-Kompakt-Kurs mit 42 Anmeldungen. Wir schulen wie immer über Zoom und vermitteln die Theorie mit der gleichen Stundenzahl wie im Präsenzkurs. Die Prüfungen sind auch dieses Jahr im Oktober und im November.

Der Frühjahreskurs ist ja immer ein Präsenzkurs. In diesem Jahr hatten wir dort 52 Teilnehmende.

Funk

Wir hatten im letzten Herbst einen Funkkurs mit 15 Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Im Frühjahr diesen Jahres waren es 7.

SKS

Wir haben im Herbst 2023 einen neuen SKS Kurs mit 8 Anmeldungen gestartet. Dieses Jahr im Frühjahr waren die Prüfungen dazu.

Im aktuellen Jahr fand der Ausbildungstörn statt, der Prüfungstörn soll in 2025 durchgeführt werden.

Vielen Dank auch an meinen Stellvertreter Mario Breinig.

Ich möchte meinen Bericht auch dazu nutzen, mich für das Vertrauen in mich und meine Arbeit zu bedanken. Es hat mir wirklich Spaß gemacht, viel Arbeit war es aber auch. Auch deswegen stehe ich heute nicht mehr zur Wahl. Ich unterstütze den neu gewählten Vorstand aber selbstverständlich bei Bedarf.

TOP 5: Bericht des Kassenprüfers

Christian Keller, Vorsitzender des HV verliest den Prüfbericht, der von Werner Mechenbier erstellt wurde.

Er berichtet, dass er seit 2 Jahren das Amt ausübt und dass es durchaus turbulente Zeiten waren, auch durch die Niederlegung der Ämter von Jannis Kratz und Marcel Theobald.

Vom Hauptvorstand wird gewünscht, dass die Abt. Wassersport weiterhin erfolgreich tätig sein wird.

Die Umsätze der Abt. Wassersport mit über 200.000 € überschreiten einen kritischen Rahmen in Hinsicht auf die Behandlung durch das Finanzamt.

Ein vorhandener Freibetrag von 45.000 für Törns und ähnliche Veranstaltungen reicht nicht aus und führt zu einer Steuerpflicht und zur Zahlung von Steuern.

Ein Nachzahlung von ca. 12.000 € durch die Abt. Wassersport war die Folge.

Im Interesse des Gesamtvereins sind die Größenordnungen zu hoch, die von der Abt. Wassersport generiert werden.

Der Prüfungsbericht wurde von Christian Keller verlesen und ist als Anlage diesem Protokoll beigefügt.

Bei den Zahlungen für die Segeltörns ist es nicht möglich, diese Zahlungen den einzelnen Törns zuzuordnen.

Die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf am Steg sind nicht klar, dies trifft auch auf den Verkauf von Vereinskleidung zu.

Bei einer Betriebsprüfung besteht die Gefahr, dass die Gemeinnützigkeit verloren gehen kann.

Es wurde bemängelt, dass Belege der Kassenführung fehlen.

Werner Mechenbier musste jede Buchung einzeln kontrollieren.

Es war sehr mühsam, die Prüfung durchzuführen.

Mehrfach wurde versucht, die Kassenführung zu verbessern und die Beteiligten aufgefordert, Klarheit zu schaffen – dies ist nicht ausreichend erfolgt.

Chandra Rawitz habe die Belege nur ungeordnet zur Verfügung gestellt.

Im Ergebnis der Prüfung kann die Entlastung des 1. Kassierers nicht empfohlen werden, die Entlastung der 2. Kassiererin wird ausdrücklich empfohlen,

da mit ihr die zukünftige Kassenführung als wesentlich verbessert zu erwarten ist.

TOP 6: Aussprache zu den Berichten

Werner Müller nimmt Stellung zu den Berichten.

Im Frühjahr 2023 kam es zu Missverständnissen zwischen Chandra Rawitz und Werner Mechenbier im Hinblick auf die Übermittlung der Belege.

Chandra Rawitz hätte diese digital übermittelt, Werner Mechenbier benötigte die Originalbelege.

Zu falschen Buchungen war es gekommen, Werner Müller habe dann die Belege gesucht und nach seiner Ansicht die offenen Fragen geklärt.

Christian Keller antwortet, dass die aufgeführten Mängel weiterhin bestehen und nach Lieferung der Belege nicht abschließend geklärt werden können.

Er hofft, dass es nicht zu Problemen mit dem Finanzamt kommt, weil die Buchführung nicht klar dargelegt werden kann.

Es war besprochen, mit dem Hauptkassierer, dass Belege digital geliefert werden, aber für das Finanzamt waren dann die Originalbelege erforderlich.

Die Belege wurden dann ungeordnet geliefert.

Werner Müller berichtet, dass vom Finanzamt Neuerungen gegenüber den Vorjahren verlangt wurden, die vorher nicht bekannt waren.

Die Zuordnung der Zahlungen zu Törns waren manchmal missverständlich, sodass Teilnehmer und Törns verwechselt wurden.

Christian Keller bestätigt, dass der Hauptvorstand kein Misstrauen in die Abteilung hatte, aber die Buchführung einfach nicht ausreichend nachvollziehbar war.

Seit Alexandra Bauer die Kasse führt, hat sich das wesentlich gebessert.

Aber in der Vergangenheit war es schwer, die Zahlungen zuzuordnen.

Martin Ast merkt an, dass die Vorgaben des Finanzamtes den Beteiligten

nicht bekannt waren , da die Änderungen erst im Nachhinein bekannt wurden. Christian Keller bestätigt, dass der Hauptvorstand die Abt. Wassersport weiter positiv sieht, aber die Regularien aufgrund von Vorschriften des Finanzamtes berücksichtigt werden müssen.

Für die Jahre bis 2023 wurden nun alle Erklärungen gegenüber dem Finanzamt abgegeben.

Christian Keller hat die Hoffnung, dass der Verein mit einem blauen Auge davonkommen wird.

Dietmar Holzapfel berichtet, dass er entsetzt ist, dass den Finanzamtbescheiden nicht widersprochen wurde, da seiner Ansicht nach die sportlichen Veranstaltungen vom Finanzamt falsch bewertet wurden.

Er sieht hier die Interessen der Mitglieder der Abt. Wassersport durch den Hauptvorstand nicht ausreichend vertreten.

Christian Keller antwortet, dass der Vorstand die Argumente der sportlichen Veranstaltung angeführt hat, aber vom Finanzamt nun der touristische Aspekt der Reisen in den Vordergrund gestellt wurde. Es wurde erwogen, rechtlich gegen die Entscheidung des Finanzamtes vorzugehen.

Das Risiko eines Gerichtsweges war dem Hauptvorstand bei unklarer Ausgang des Prozesses zu groß, evtl. wäre dies teurer geworden als die Zahlung der Steuernachzahlungen.

Für die Zukunft soll vermieden werden, dass es zu den genannten Problemen kommt. Er möchte zukünftig eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ingo Lay erläutert, dass die Steuerprüfung langwierig war, es wurde überlegt, dem Bescheid des Finanzamtes zu widersprechen, aber nach Ansicht eines Steuerberaters hätte dies nicht zum Erfolg geführt.

Problem ist die Zuordnung der Reisen zum wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, bei negativen Einnahmen in diesem Bereich ist die Gemeinnützigkeit gefährdet.

Dietmar Holzapfel widerspricht dieser Ansicht, aus der Versammlung wird bestätigt, dass hier die Aussage des Finanzamtes nicht angefochten werden kann.

Die Verfahrensweise des Finanzamtes wird kontrovers von der Versammlung diskutiert.

Christian Keller spricht dem Segeln nicht den sportlichen Charakter ab, aber der Hauptvorstand hat das Ziel, die Abt.WS und den Verein zu schützen und hat auch Vorschläge, wie die Probleme zukünftig vermieden werden können.

Diese können im Nachgang vorgestellt werden.

Ingo Lay plädiert, dass zukünftig die Regularien des Finanzamtes beachtet werden, um die genannten Probleme zu verhindern.

Werner Müller erläutert die Problematik von Anzahlungen in Vorjahren und Zahlung von Charterkosten im Folgejahr.

Die erforderlichen Abgrenzungen sind in der Vergangenheit nicht erfolgt, eine in Zukunft kann eine klare Buchführung hier Abhilfe schaffen.

Es wird die Frage gestellt, ob die Gemeinnützigkeit denn wichtig wäre, Ingo Lay antwortet, dass der Verlust der Gemeinnützigkeit erhebliche negative Auswirkungen mit sich bringt.

Uwe Altmann sagt dass die Entlastung des Kassierers aufgrund der mangelhaften Buchführung nicht erfolgen soll, aber gegenüber dem Finanzamt sieht er die Vorgehensweise als nicht ausreichend an.

verbunden, dass sich eine Verbesserung der Situation ergibt, leider ist dieser von seinem Amt zurück getreten.
Problem sei die Durchführung der Törns, bei denen der Verein als Reiseveranstalter auftritt.

Alexandra Bauer sagt, dass erst durch die Prüfung des Finanzamtes aufgefallen ist, dass die Buchführung nicht in Ordnung war.

Dietmar Holzapfel stellt den Antrag, den kompletten Vorstand zu entlasten

Eine Aufarbeitung der Probleme solle im Nachhinein erfolgen.

Martin Ast schlägt vor, die Entlastung zu erteilen.

Er bemerkt positiv, dass nun die Punkte Buchführung und Finanzamtproblematik in ihrer unterschiedlichen Auswirkung beleuchtet wurden.

Ingo Lay führt aus, dass der Hauptvorstand heute hier ist, um die Problematik zu erläutern und für die Zukunft einen richtigen Weg zu gehen.

Top 7: Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wird Dietmar Holzapfel bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Er nimmt das Amt an.

Top 8: Entlastung des Vorstandes

Dietmar Holzapfel schlägt vor, den Vorstand zu entlasten.

Die Entlastung des Vorstandes wird mit ? Gegenstimmen und ? Enthaltungen von der Mitgliederversammlung beschlossen.

9.1 1.Vorsitzender

Karl Heinz Lachmann wird vorgeschlagen.

Er stellt sich vor und wäre bereit, das Amt zu übernehmen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl von Karl Heinz Lachmann erfolgt mit 3 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen.

Er nimmt die Wahl an.

Dietmar Holzapfel übergibt die Führung der Versammlung an den neu gewählten 1. Vorsitzenden.

9.2 2. Vorsitzender

Als 2. Vorsitzender wird Michael Alf vorgeschlagen.

Er stellt sich vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

- 9 -

Die Wahl von Michael Alf erfolgt mit 0 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen
Er nimmt die Wahl an.

9.3 Kassierer

Es wird Alexandra Bauer vorgeschlagen.
Alexandra Bauer stellt sich vor.
Es gibt keine weiteren Vorschläge
Die Wahl erfolgt mit 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.
Sie nimmt die Wahl an.

9-4 Schriftführer

Es wird Jürgen Spielmann vorgeschlagen.
Jürgen Spielmann stellt sich vor.
Es gibt keine weiteren Vorschläge.
Die Wahl erfolgt mit 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

9.5 Bootswart

Vorgeschlagen wird Patrick Blass.
Er stellt sich vor.
Es gibt keine weiteren Vorschläge.
Die Wahl erfolgt mit 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.
Er nimmt die Wahl an.

Stv. Bootswart.

Peter Meier wird vorgeschlagen.
Er ist nicht anwesend und wird von Horst Gouverneur vorgestellt.
Er wird ohne Gegenstimmen und 2 Enthaltungen gewählt.
Er hat die Annahme im Vorfeld zugesagt.

9.6 Ausbildungsleiter

Vorgeschlagen wird Mario Breinig.
Er stellt sich vor.
Es gibt keine weiteren Vorschläge
Die Wahl erfolgt mit 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.
Er nimmt die Wahl an.

9.7 Stegwart

Vorgeschlagen wird Markus Bauer.
Er stellt sich vor.
Es gibt keine weiteren Vorschläge.
Die Wahl erfolgt mit 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.
Er nimmt die Wahl an.

9.8 Leiter Technik

Vorgeschlagen wird Helmut Hahn
Er stellt sich vor.
Es gibt keine weiteren Vorschläge.
Die Wahl erfolgt mit 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.
Er nimmt die Wahl an.

9.9 Beisitzer:

Gemäß Antrag zur Änderung der Tagesordnung entfällt die Wahl der Beisitzer

stv. Kassierer

stv. Ausbildungsleiter

Törnplanung

Internet Präsentation

TOP 10: Anträge

Christian Keller dankt dem bisherigen Vorstand für seine Tätigkeit. Er berichtet von der langjährigen erfolgreichen Tätigkeit von Werner Müller und hebt seine umfangreiche Tätigkeit vor. Er dankt auch Chandra Rawitz und Ruth Holzapfel, Jannis Kratz und Marcel Theobald für ihre Tätigkeit.

TOP 11: Sonstiges

Ein Mitglied bemängelt, dass er ein Boot mieten wollte, aber ihm die Papiere des Anhängers nicht ausgehändigt werden konnten, da diese nicht mehr vorhanden wären. Er fragt, wenn die Papier wieder vorhanden wären, ob er dann mit dem Boot ins Ausland fahren könne. Er bittet den Vorstand, diese Fragen zu klären.

Werner Müller stellt die Bitte an die Versammlung, für die umfangreich geleistete Arbeit von Horst Gouverneur an der neuen Steganlage, ihm als Anerkennung die Ehrennadel des PSV zu verleihen.

Die Versammlung stimmt dem einstimmig zu.

Jürgen Bohn schlägt vor, dass Werner Müller für seine langjährige Vorstandsarbeit geehrt werden sollte.

Der Vorschlag von Werner Skötsch betreffs einer Alternative zur Abwicklung der Segeltörns durch die Gründung eines Sailclubs wird kurz angesprochen, aufgrund der fortgeschrittenen Zeit aber von der Hauptversammlung nicht weiter diskutiert.

Der Vorschlag wird vom neuen Vorstand in Zusammenarbeit mit dem Hauptvorstand besprochen.

Die Versammlung endet um 21.25 Uhr.

Für den Vorstand

Jürgen Spielmann, Schriftführer